production betrug um 931 850 Faß mehr als im vorigen Jahre. — Die Abnahme der Production im Osten belief sich auf 4 Millionen Faß in Pennsylvanien, 80 000 Faß in New-York und außerdem auf 80 000 Faß in Colorado. Die Zunahme derselben in Ohio betrug 500 000 Faß, in Indiana 1 300 000 und in Californien 200 000 und in West-Virginien, Kansas und Wyoming geringere Quantitäten. Trotz der Zunahme um beinahe eine Million Faß nahm der verfügbare Vorrath um nahezu 6 Millionen Faß ab in Folge vermehrten Verbrauchs, namentlich in Europa, der weit über die Production hinausging. Dies und die Abnahme der letzteren in Pennsylvanien verursachten jene Preissteigerung für dieses Petroleum. Das in Ohio, Indiana u. s. w. producirte wird zwar leichter gewonnen, ist aber von geringerer Qualität und liefert nicht so viel Procent raffinirten Oeles wie das östliche, obgleich die Gewinnung hier kostspieliger ist. Die ausgezeichnete Qualität des pennsylvanischen Oeles sichert den Producenten des Staates einen guten Gewinn. Obgleich eine Anzahl alter Petroleumfelder desselben erschöpft zu sein scheinen, lehrt doch die Erfahrung, daß dieselben in größerer Tiefe noch große unerschlossene Petroleumvorräthe bergen. Außerdem enthält derselbe noch weite Oelgebiete, die noch nie in Angriff genommen wurden. Wenn die Preise für gutes Petroleum sich in derselben Höhe wie jetzt halten, wird die Erschließung aller jener Quellen sich bezahlen, auch bei gesteigerten Gewinnungskosten."

## Technisches.

*— Einen glücklichen Gedanken hat Herr H. Meyer in Stuttgart gehabt. Ausgehend von der Erfahrung, daß die helle Leuchtkraft des Glühlichtes durch den Glühstrumpf bewirkt wird, hat derselbe einen neuen Brenner für Petroleumlampen construirt, der sich von anderen Brennern insofern sehr vortheilhaft unterscheidet, daß er einen Docht von unbegrenzter Dauer besitzt, der bei Anwendung eines besonders raffinirten Petroleums eine Leuchtkraft entwickelt, wie sie von anderen Petroleumlampen bisher nicht erreicht ist. Dieser Brennkörper ist, wie uns das Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Görlitz (vertreten durch F. W. Graupenstein, Leipzig) mittheilt, unverbrennbar und nützt sich beim Gebrauch nicht ab, so daß er niemals ersetzt zu werden braucht. Die Flamme hat sich nach einer Probe von 1000 Brennstunden nicht verändert, sondern stets in gleichmäßiger Stärke erhalten. Der Brennkörper besteht aus dichtem gemahlenen Asbest, der das besonders hergestellte Oel — Kronen-Oel — aufsaugt und der Verbrennung zuführt. Ein mit einem derartigen „Docht" ausgerüsteter Brenner bleibt stets rein, die Durchbrüche, sowie die übrigen Brennertheile vollständig trocken, wodurch die Luftzuführung fortwährend gleichmäßig stattfindet und eine ruhige und schöne intensiv weiße Flamme von größter Leuchtkraft erzielt wird. Der neue Brenner heißt: „Kronenbrenner mit unverbrennbarem Steindocht".

## Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen.

*— Deutscher Schnelldampfer-Dienst ab Bremen. Die amerikanische Post nach New-York ꝛc. ꝛc. mit Schnelldampfer „Ems", 10. August (Oceanfahrt ca. 7 Tage), schließt am 9. August um 6 Uhr Nachmittags, für Einschreibebriefe um 5 Uhr.

* Köln, 8. August. Die erste Post von London über Ostende vom 7. d. M. hat in Köln den Anschluß an Zug Nr. 91 nach Homburg bezw. Berlin nicht erreicht. Grund: 36 Minuten Zugverspätung in Belgien in Folge langsamen Fahrens des vorausfahrenden Luxuszuges Ostende-Wien.

*— 11 057 Kilometer oder 1474 deutsche Meilen haben 11 Worte in 1 Minute auf der kürzlich in Australien hergestellten längsten Telegraphenlinie der Welt zurückgelegt. Dieselbe wurde probeweise durch Zusammenkuppelung verschiedener Leitungen gebildet. Von der Stadt Derby an der Nordwestküste Westaustraliens führte die Leitung durch Südaustralien, Victoria, Neusüdwales nach der Stadt Cape-York, dem nördlichsten Punct von Queensland und von Australien, also direct an der Küste des Erdtheiles entlang, und verband dadurch die Städte Derby, Roebourne, Hamelin Pool, Perth, Albany, Israelite Bay und Eucla in Westaustralien, Port Lincoln und Adelaide in Südaustralien, Melbourne in Victoria, Sydney in Neusüdwales und Brisbane, Rockhampton, Bowen, Junction Creek und Cape-York in Queensland. Selbstverständlich war dieser geglückte Versuch schon lange vorher in allen wissenschaftlichen Zeitungen angekündigt und besprochen worden, so daß man dem Versuchstage und dem etwaigen Erfolge überall mit höchstem Interesse und in der größten Spannung entgegensah. (Mitgetheilt vom Patent- und technischen Bureau von Richard Lüders in Görlitz, vertreten durch F. W. Graupenstein in Leipzig.)

## Königliches Amtsgericht Leipzig.

### Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen des Glasermeisters Ernst Heinrich Wilhelm Bernd in Leipzig eingetragene, in Leipzig-Gohlis an der Möckernschen Straße unter Nr. 32 gelegene Hausgrundstück Nr. 245a des Flurbuchs, Nr. 406 B des Brandkatasters, Abtheilung A und Folium 267 des Grundbuchs für Leipzig-Gohlis, geschätzt auf 79 500 ℳ, soll an hiesiger Amtsgerichtsstelle, Zimmer 214, zwangsweise versteigert werden und ist der 16. September 1895, Vormittags 11 Uhr, Anmeldetermin, der 4. October 1895, Vormittags 11 Uhr, Versteigerungstermin.

## Zahlungs-Einstellungen ꝛc.

z. Weimar, 8. August. Großes Aufsehen erregt hier die Zahlungseinstellung der Firma Emil Krähmer. Krähmer trieb neben seiner Handelsgärtnerei umfangreiche Geldgeschäfte, stand in engster Verbindung mit dem hiesigen „Vorschußverein" und galt als ein sehr vermögender Mann. Wie wir hören, ist die hiesige „Vorschußbank" mit circa 85 000 ℳ betheiligt; dieselbe hat auf das Besitzthum Krähmers, der nach Leipzig verzogen ist, Beschlag gelegt.

## Verloosungen.

**Stadt Paris 500-Fres.-Loose vom Jahre 1875.** Ziehung am 5. August. Auszahlungen am 25. August 1895. Hauptpreise: Nr. 149649 100 000 Fres., Nr. 15834 50 000 Fres., Nr. 72879 149946 272515 je 10 000 Fres., Nr. 143590 229850 317834 341795 je 5000 Fres., Nr. 5618 7477 21123 55475 62596 63840 64883 115154 120094 136675 138689 176156 177211 230965 232754 234315 265765 314187 325615 328875 357685 395807 410991 431185 432676 je 1000 Fres. (Ohne Gewähr.)

**Stadt Verviers 100-Fres.-Loose vom Jahre 1873.** Ziehung am 1. August. Auszahlung am 1. December 1895. Hauptpreise: Nr. 30964 15 000 Fres. Nr. 63038 500 Fres. Nr. 23924 35254 52806 je 300 Fres. Nr. 48857 67965 je 250 Fres. Nr. 14818 67880 73401 je 200 Fres. Alle übrigen gezogenen Nummern je 100 Fres. (Ohne Gewähr.)

**Belgische Communal-Credit 100-Fres.-Loose vom Jahre 1868.** Ziehung am 1. August 1895. Auszahlung am 2. Januar 1896. Hauptpreise: Nr. 126663 10 000 Fres. Nr. 143090 1500 Francs. Nr. 58835 146613 je 500 Fres. Nr. 48966 65819 73841 75771 115543 141676 je 225 Fres. Alle übrigen gezogenen Nummern je 100 Fres. (Ohne Gewähr.)

## Leipziger Börse am 8. August.

Die Börse trug heute wieder einen recht ruhigen Charakter, aus dem sie nur zu Gunsten des Industrieactienmarktes insofern etwas heraustrat, als sich für eine vermehrte Anzahl von Effecten Kauflust zeigte, die auch in verschiedenen Fällen zu Abschlüssen führte. Auf den sonstigen Gebieten herrschte wenig Leben und blieben die meisten der hier vertretenen Papiere ganz vernachlässigt.

Deutsche Fonds wurden in Reichsanleihe und Consols, sowie Sächsischer Rente, die sich etwas niedriger stellte, umgesetzt; auch kleine Sächsische Anleihe gaben etwas nach. Landrentenbriefe nur höher erhältlich, in Landesculturr, Leipziger Stadtanleihe, Landwirthen, Altenburger Landesbank (+ 0,25) und Preuß. Centralboden ging Einiges um. Gefragt waren Pfandbriefe der Creditanstalt und 4proc. Chemnitzer Stadtanleihe.

Bahnenactien brachten es zu erwähnenswerthem Umsatz nur in Buschtiehrader B, die sich um 0,25 heben. Aussiger waren 1,50 höher zu haben, Dux-Bodenbacher 2 und Nordwestbahn A 0,25 billiger am Markte.

Von Bankactien lagen Leipziger Credit und Berliner Handelsgesellschaft bei einigem Handel fest; für Credit- und Sparbank wurden 0,25 mehr geboten, während Leipziger Bank so viel erließen. Oesterreichische Credit gaben 2 Proc. nach.

Auf dem Markte für Industriewerthe zeichneten sich durch bessere Kauflust aus: Laurahütte (+ 0,50), Sondermann (+ 1), Zimmermann (+ 0,75), Falkensteiner (+ 0,25), Wollgarnfabrik (+ 0,50), Riebecker (+ 0,75), Zeitzer Paraffin, Erzgebirgische (+ 10 ℳ), Gersdorfer II (+ 4 ℳ), Lugauer Prioritäts-Actien (+ 15 ℳ), Schaber (+ 5 ℳ), Brückenberger Verzug (+ 5 ℳ) und Mansfelder Kuxe (+ 2 ℳ), während solche für Golzern (+ 1), Hartmann (+ 0,30), Spitzenfabrik (+ 0,25), Stöhr (+ 2) Abschlüsse zur Folge hatte. Am Handel nahmen ferner Theil Zwickau-Oberhohndorf (— 20 ℳ), Lochmann, Kette, Ammrich, Gerner Brauerei (— 0,25) und Solbrig (— 0,10). Verlangt waren ferner Germania, Schöbherr, Malzfabrik (— 0,25), Glauziger (— 1,50) und Körbisdorfer Zucker. Schwach lagen Wurzener Dampfmühlen, die 5 Proc. unter letztem Briefcours offerirt blieben.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen verkehrten in Böhmischer Nordbahn und Pilsen-Priesen. In Frage standen Aussiger, Buschtiehrader, Nordwestbahn A und italienische Eisenbahnen.

Ausländische Fonds hatten Abschlüsse in Oesterreichischer Goldrente, Eiserner Thor-Anleihe (— 0,30), Ungarischer Goldrente und Rumänien aufzuweisen. Gesucht waren Oesterreichische 3proc. Staatsschuldscheine.

Wechsel bis auf Schweizer Plätze, die 5 ₰ nachgaben, in den Notirungen gänzlich unverändert. In Pariser und Londoner Devisen fand Geschäft statt.

Oesterreichische Noten bei einigem Handel 15 ₰ nachgebend, Rubelnoten zogen 20 ₰ an.

## Börsen- und Handelsberichte.

**New-York,** 7. August. Die Course gaben zu Anfang der Börse nach, später trat eine theilweise Steigerung ein. Schluss fest. Der Umsatz der Actien betrug 156 000 Stück.

**London,** 7. August. In dem heutigen Allotment von indischen Councilbills wurden an die Subscribenten 379 000 £ auf Kalkutta, 47 000 £ auf Madras und 75 000 £ auf Bombay zugetheilt. Zum Course von 1 s 1$^{3}/_{4}$ d wurden Subscriptionen auf obige Präsidentschaften 14 Proc. zugewiesen erhalten.

**London,** 7. August. Wechsel-Course. Rupee 1 s 1 d, Dollars (Hongkong etc.) 2 s 1$^{3}/_{4}$ d, Taels (Shanghai etc.) 2 s 11$^{1}/_{2}$ d.

### Wollberichte.

**Bremen,** 8. August. Wolle. Umsatz: 187 Ballen.

* **Antwerpen,** 7. August. (Original-Bericht der Herren Wilkens & Co.) Vierte Serie Antwerpener Kämmlings-Auctionen. In der heute abgehaltenen Kämmlings-Auction herrschte in Folge reger Theilnahme und zahlreicher Einkaufs-Ordres gute Animation. La Plata und beste Austral-Kämmlinge erzielten eine Aufbesserung von voll 10 Cts., während alle Austral-Mittel-Genres am höchsten. Preisen letzter Auction verkauft wurden. Man bezahlte für:

| | ziemlich fehlerhaft | wenig fehlerhaft | fast rein |
|---|---|---|---|
| La Plata | 1,90—2,10 Fres. | 2,15—2,40 Fres. | 2,75—2,80 Fres. |
| Austral | 1,90—2,15 „ | 2,25—2,70 „ | AA 2,80—3,50 „ |

Von uns deutschen Lohnkämmereien ausgestellten total 264 800 kg Kämmlingen wurden bis heute Abend 146 000 kg verkauft.

* **Antwerpen,** 8. August. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La-Plata-Kammzug. August 3,82$^{1}/_{2}$ Fres., September 3,80 Fres., October 3,82$^{1}/_{2}$ Fres., November 3,82$^{1}/_{2}$ Fres., December 3,85 Fres., Januar 3,87$^{1}/_{2}$ Fres. Umsatz: 50 000 kg. Tendenz: Ruhig.

**W. Odessa,** 8. August. (Privat-Telegramm.) Im Wollhandel herrscht jetzt ein ziemlich reges Leben. Von Seiten der Fabrikanten besteht lebhafte Kauflust und stellen sich Preise immer mehr zu Gunsten der Verkäufer. Bevorzugt bleiben die besseren Wollen, wovon das Angebot im Allgemeinen schwach ist. Es wurden im Ganzen ca. 26 000 Pud verkauft und stellen sich Preise dafür wie folgt: für feine Wolle 8,25—8,75 Rbl., mittlere 7,25—7,75 Rbl. pro Pud. Die Zufuhren waren in letzter Zeit klein.

### Baumwolle.

**Bremen,** 8. August. Baumwolle. Fest. Upland middling loco 35$^{3}/_{4}$ ₰.

**WTB. Liverpool,** 8. August. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz: 12 000 Ballen. Stimmung: Stetig bei ziemlich guter Nachfrage.

**WTB. Liverpool,** 8. August. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz 12 000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. verkauft. Amerikaner fester, Surats ruhig. Middling amerikanische Lieferungen: August-September 3$^{57}/_{64}$ Käufer, October-November 3$^{61}/_{64}$ do., December-Januar 3$^{63}/_{64}$ do., Februar-März 3$^{63}/_{64}$ d do.

**New-York,** 7. August. (Zweiter Bericht.) Amerikanische Baumwolle auf Lieferung stetig zu einer Erhöhung von 2 Points seit der Eröffnung. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 200 Ballen geschätzt.

### Flachs. Hanf. Jute.

**London,** 7. August, 5 Uhr 23 Min. Jute ruhig, aber stetig.

### Garne. Tücher. Stoffe.

**Manchester,** 7. August. Garne und Stoffe. Der Markt war fester.

**Bremen,** 8. August. Schmalz. Fester. Wilcox 29$^{3}/_{4}$ ₰, Armour shield 29$^{1}/_{2}$ ₰, Cudahy 30$^{1}/_{4}$ ₰, Fairbanks 25$^{1}/_{2}$ ₰. — Speck. Ruhig. Short clear middling loco 31. — Tabak. Umsatz: 20 Fass Kentucky.

**Chicago,** 7. August. Schmalz per August 5,95, per September 6,02$^{1}/_{2}$, per October 6,07$^{1}/_{2}$, per Januar 6,12$^{1}/_{2}$. Schweinerippen per August 5,50, per September 5,57$^{1}/_{2}$, per October 5,65, per Januar 5,62$^{1}/_{2}$. Schweinefleisch per August 9,45, per September 9,52$^{1}/_{2}$, per October 9,60, per Januar 10,25. Leichte Schweine 5,25. Schweinezufuhr in Chicago 14 000, do. an den westlichen Märkten 31 000 Stück.

* **Berlin,** 8. August. Eier. Kalkeier fehlen, mittlere Waare 2,45 ℳ, bessere Waare 2,55 ℳ das Schock. Tendenz: Sehr fest.

**Hamburg,** 7. August, Abends 6 Uhr. Kaffee-Termin-Notirungen für good average Santos. August 75$^{1}/_{2}$, September 75$^{1}/_{2}$, October 75, November 74$^{3}/_{4}$, December 74$^{1}/_{2}$, Januar 74, Februar 73$^{3}/_{4}$, März 73$^{1}/_{2}$, April 73$^{1}/_{4}$, Mai 73, Juni 72$^{3}/_{4}$ ₰, Juli 71$^{3}/_{4}$, September 70$^{1}/_{2}$. Umsatz: 2500 Sack. Tendenz: Ruhig.

* **Hamburg,** 8. August, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. August 75,50, September 75,50, October 75,00, November 74,75, December 74,50, Januar 74,00, Februar 73,75, März 73,50, April 73,25, Mai 73,25, Juni 73,25, Juli 71,75. Ruhig.

* **Havre,** 8. August. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. September 94,75, December 93,00, März 92,25. Ruhig.

**London,** 7. August, 5 Uhr 23 Min. Kaffee ruhig, aber stetig. fair Channel Rio per August 67 s 9 d, per September 67 s 9 d, per December 65 s, per März 63 s. Thee ruhig. Reis stetig.

**Magdeburg,** 8. August. Zucker. I. Preise für greifbare Waare. A. Mit Verbrauchssteuer. Brodraffinade I. 23,75—23,90 ℳ, Brodraffinade II. 23,50 ℳ, Gem. Raffinade 22,75—23,50 ℳ, Gem. Melis I. 22,25 ℳ, Krystallzucker I. 22,75 ℳ, Würfelzucker II. 23,75 ℳ. Tendenz: Ruhig. — B. Ohne Verbrauchssteuer. Kornzucker 88er nach neuem Rendement 10,30—10,50 ℳ, Nachproduct Rendement 75proc. 7,10—7,30 ℳ. Tendenz: Ruhig. — II. Terminpreise abzüglich Steuervergütung. Rohzucker I. Product Basis 88proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizlos. b. Frei an Bord Hamburg. August 9,92$^{1}/_{2}$ ℳ Br., 9,90 ℳ G., September 10,07$^{1}/_{2}$ ℳ Br., 10,02$^{1}/_{2}$ ℳ G., October 10,32$^{1}/_{2}$ ℳ Br., 10,27$^{1}/_{2}$ ℳ G., October-December 10,42$^{1}/_{2}$ ℳ bez., 10,42$^{1}/_{2}$ ℳ Br., 10,40 ℳ G., November-December 10,47$^{1}/_{2}$ ℳ Br., 10,42$^{1}/_{2}$ ℳ G., Januar-März 10,75 ℳ Br., 10,70 ℳ G., April-Mai 10,90 ℳ bez., 10,92$^{1}/_{2}$ ℳ Br., 10,90 ℳ G., November 10,40 ℳ bez., April 10,85—10,87$^{1}/_{2}$ ℳ bez., Mai 10,95 ℳ bez. Tendenz: Ruhig. — Liquidationspreise am 8. August, Mittags 11$^{1}/_{2}$ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. August 9,90 ℳ, September 10,02$^{1}/_{2}$ ℳ, October-December 10,40 ℳ, Januar-März 1896 10,70 ℳ, April-Mai 10,90 ℳ.

**WTB. Hamburg,** 8. August, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per August 9,95, per October 10,30, per December 10,52$^{1}/_{2}$, per März 10,77$^{1}/_{2}$. Ruhig.

**W. Petersburg,** 8. August. (Privat-Telegramm.) In Folge stärker hervortretender Kauflust hat der hiesige Zuckermarkt eine festere Physiognomie angenommen. Der Verkehr gestaltet sich jetzt auch etwas lebhafter. Verkäufer haben ihre Forderungen erhöht und erhalten dieselben zum Theil bewilligt. Die Bestände haben sich in letzter Zeit etwas verringert. Notirungen: Raffinade I. Gattung 5,90 bis 6,00 Rbl., II. Gattung 5,80 Rbl., Krystallmehlzucker 4,90—5,00 Rbl. pro Pud.

**London,** 8. August. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker loco 11$^{3}/_{4}$ ruhig, Rüben-Rohzucker loco 9$^{3}/_{4}$ ruhig.

**Bremen,** 7. August. Reis. Tendenz für polirte Waare steigiger. Umsätze nicht von grosser Bedeutung, da Müller zurückhalten.

**London,** 8. August. Chilisalpeter, gewöhnl. 9 £ 6 s 3 d, raff. 9 £ 7 s 6 d.

**London,** 8. August. Chemikalien leblos. Säuren: Citronen- 1 s 1$^{1}/_{2}$ d bis 1 s 1$^{3}/_{4}$ d, Oxal- 3$^{3}/_{4}$ d; Weinstein-, fremde 11 d, englische 11$^{1}/_{2}$ d. Cremortartari in krystallisirt 74 s, pulverisirt 76 s. Alaun, Klumpen 5 s 4$^{1}/_{2}$ d bis 5 s 6 d, pulv. 15 s 9 d bis 16 s 10$^{1}/_{2}$ d. Arsenik, Klumpen 27 s, pulv. 15 s 6 d. Benzol 50proc. 11 d, 90proc. 11$^{1}/_{2}$ d. Chlorkalk, Verbandspreis 7 £ 5 s, London 8 £ 5 s. Borax krystallisirter 19 £ 5 s, pulverisirter 19 £ 15 s. Schwefel, Stangen 5 s 4$^{1}/_{2}$ d bis 5 s 6 d, fremde Blüthen 5 s 3 d bis 5 s 4$^{1}/_{2}$ d. Kampher, raffinirt 1 s 10 d. Blauvitriol grün 42 s 6 d, weiss 7 s 9 d. Chlorsaures Kali 4$^{1}/_{2}$ d, doppeltchromsaures 4$^{3}/_{4}$—4$^{7}/_{8}$ d. Hydriodat 11 s 9 d. Gelber Blutlaugensalz 8 d. Englische Mennige gemahlen 18 s 9 d. Kiesgalz 5 d. Salmiak 1 s 30 s, 11 s 27 s. Salpeter, engl. raffin. in Fässern 22 s 6 d, deutscher 21 s 6 d, bengal. vorr. 18 s, auf Lieferung 17 s 6 d. Soda-Asche 1$^{1}/_{4}$ d. Soda-Krystalle 88 s ab Schiff. Aetznatron 70proc. 9 £. Doppeltkohlensaures Natron vorräthig 7 s 3 d. Kupfervitriol 16 £ bis 16 £ 10 s. Schwefelsaures Ammoniak 24proc. 9 £ 10 s, Chinin 1 s 4 d, Bleizucker 25 s, engl. 31 s.

**London,** 8. August. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer, g. m. b. greifbar 43, auf drei Monate 43$^{1}/_{4}$. Zinn, Straits greifbar 63$^{1}/_{2}$, auf drei Monate 63$^{3}/_{4}$. Zink, gewöhnliche Marken 15$^{1}/_{16}$, besondere Marken 15$^{1}/_{16}$. Blei, spanisch 10$^{15}/_{16}$, englisch 11$^{1}/_{8}$.

**London,** 8. August. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer, g. m. b. greifbar 43$^{1}/_{8}$, auf drei Monate 43$^{1}/_{4}$. Zinn, Straits greifbar 63$^{1}/_{2}$, auf drei Monate 64$^{1}/_{8}$.

**WTB. Glasgow,** 8. August. Roheisen. Mixed numbers warrants 43 s 1 d. Besser.

### Viehmärkte.

**Officieller Bericht über den Schlachtviehmarkt auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig am 8. August 1895.**

| Zum Verkaufe standen: | Lebend-Gewicht (I. Qualität) | Schlacht-Gewicht (I. Qualität) | Lebend-Gewicht (II. Qualität) | Schlacht-Gewicht (II. Qualität) | Lebend-Gewicht (III. Qualität) | Schlacht-Gewicht (III. Qualität) | Es wurden verkauft | Es blieben überständig |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 124 Rinder, davon* | | | | | | | 115 | 9 |
| 21 Ochsen | — | 69 | — | 64 | — | 58 | 17 | 4 |
| 8 Kalben | — | 68 | — | 62 | — | 58 | 8 | — |
| 51 Kühe | — | 64 | — | 57 | — | 50 | 51 | — |
| 44 Bullen | — | 62 | — | 60 | — | 57 | 39 | 5 |
| 548 Kälber* | 48* | — | 44 | — | 40 | — | 447 | 1 |
| 428 Schafvieh* | 38 | — | 30 | — | 26 | — | 384 | 42 |
| 794 Schweine*, davon | | | | | | | 790 | 4 |
| 794 Landschweine | 57 | — | 54 | — | — | — | 790 | 4 |
| — Bakonier | — | — | — | — | — | — | — | — |

1892 Stück Schlachtvieh. * Mastkälber bis 50 ₰.

Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgnieren berechnet. — Die Schweine werden gehandelt mit 20 kg Tara.

Geschäftsgang: 1, *, * und * flott.

Gesammt-Auftrieb dieser Woche: 886 Rinder (davon 145 Ochsen, 29 Kalben, 131 Kühe, 87 Bullen), 853 Kälber, 1008 Schafe, 1486 Schweine, davon 1486 Landschweine, — Bakonier. Zusammen 3802 Schlachtthiere.

**Dresden,** 8. August. Viehmarkt. 18 Stück Rinder, 1236 Stück Landschweine, 275 Stück Hammel, 980 Stück Kälber, 58—65 ℳ. Uebrigens Montagspreise. Geschäft: Leidlich.

* **Chemnitz,** 8. August. (Schlacht- und Viehhof.) Aufgetrieben waren heute: 14 Rinder, 861 Landschweine, 273 Kälber, 69 Hammel. Als höchste Durchschnittspreise wurden ermittelt: Rinder II. Qualität 54—60 ℳ für 100 Pfd. Fleischgewicht, Landschweine 50—54 ℳ für 100 Pfd. Lebendgewicht bei 40 Pfd. Tara für je 1 Schwein, Kälber 56—60 ℳ für 100 Pfd. Fleischgewicht, englische Lämmer 52—53 ℳ für 100 Pfd. Lebendgewicht. Mittelmässig.

* **Köln a. Rh.,** 8. August. Der Auftrieb zum heutigen Markte betrug: 271 Schweine. I. Qual. 55—56, II. Qual. 52—54, III. Qual. 48—51 ℳ per Kilogramm. Geschäft flott. Markt geräumt.

* **Hannover,** 8. August. (Central-Schlacht- und Viehhof.) Auftrieb: 427 Schweine, 264 Kälber, 107 Hammel. Der Durchschnittspreis pro ½ kg Schlachtgewicht betrug bei Grossvieh 48—51 ℳ, Schweinen 60—75 ℳ, Kälbern 60—75 ℳ, Hammeln 60—65 ℳ. Geschäft ziemlich.

**Schweinfurt,** 7. August. Der heutige Rindviehmarkt ist wieder sehr stark, hauptsächlich in schönen Gangochsen und Jungvieh, betrieben. Der Auftrieb bewegte sich in der Stärke des letzten Marktes. Veranlasst durch die starke Zufuhr mangels Nachfrage — norddeutsche Händler waren nur wenig am Platze — verlief das Geschäft mit Gangochsen in gedrückter Stimmung, die auch den ganzen Markt über anhielt, und es fand nur ganz schöne Primawaare Käufer; das Jungviehgeschäft war etwas lebhafter. Trotz der matten Haltung erlitten die Preise nur einen geringen Rückgang. Schwere Ochsen Prima-Qualität 1200 bis 1260 ℳ (63—66 Carol.), 2. Qualität 1080—1100 ℳ (56—58 Carol.), Mittelochsen 900—1000 ℳ (49—54 Carol.), leichtere Gangochsen 770—815 ℳ (42—44 Carol.) das Paar; einjährige Stiere 120—150 ℳ, 1½—2jährige Stiere 180—250 ℳ, Kühe 300—400 ℳ das Stück; für schöne 1—1½jährige Stiere zur Aufzucht stellten sich die Preise nach dem Lebendgewicht durchschnittlich auf 36—37 ℳ die 50 kg. Schlachtochsen, thener, 70 ℳ die 50 kg Fleischgewicht. Der Schweinemarkt sehr gut und namentlich mit Saugschweinen stark bestellt, für welche die Preise zurückgingen. Saugschweine 10—14 ℳ, stärker entwickelte schöne Waare 18—24 ℳ, Läufer 30—50 ℳ das Paar, fette Schweine 45—48 ℳ das Pfund Fleischgewicht. Gesammtzufuhr 2500 Stück. Handel der ganzen Zufuhr entsprechend etwas schleppend. — Nächster Viehmarkt Mittwoch, den 21. August.

* **Kopenhagen,** 8. August. 586 Rinder, 582 Kälber. Rinder sowohl Platzconsum als Export etwas besser am kühleren Wetter. I. 42—48, II. 34—38, Bullen I. 40—42, II. 35—38, Kühe I. 40—42, II. 30—34 Kronen. Kälber sehr gut. I. 58—63, II. 50—54 Kronen. Schweine auch recht gut.

### Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

**Breslau,** 8. August. Spiritus per 100 l 100 Proc. excl. 50 ℳ Verbrauchsabgabe per August 50,20, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgabe per August 30,20.

**Stettin,** 8. August. Spiritus matt, loco (70er) 32,30.

**Paris,** 8. August. (Anfang.) Spiritus ruhig, per August 29,50, per September 29,75, per September-December 30,50, per Januar-April 33,50.

**Bremen,** 8. August. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Fasszollfrei. Loco 6,20 Br. Ruhig.

**Stettin,** 8. August. Petroleum loco 10,55.

**Breslau,** 8. August. Rüböl per August 44,00, per October 44,50. Wetter: Schön.

**Köln,** 8. August. Weizen neuer hiesiger 14,50, do. fremder loco 15,75. — Roggen hiesiger loco 12,75, do. fremder loco 14,25. — Hafer neuer hiesiger 12,75, do. fremder 13,50. — Rüböl loco 49,00, per October 46,50 Br. — Wetter: Bewölkt.

**Stettin,** 8. August. Weizen unverändert, loco 140,00—146,00, per September-October 145,00, per October-November 147,00. — Roggen unverändert, loco 113,00—117,00, per September-October 116,50, per October-November 118,50. — Pommerscher Hafer loco 118—124. — Rüböl still, per August 45,50, per September-October 45,50.

**Mannheim,** 8. August. Weizen per November 14,75, per März 15,20. — Roggen per November 12,20, per März 12,50. — Hafer per November 12,20, per März 12,50. — Mais per November 11,50, per März 10,75.

**Wien,** 8. August. Weizen per Herbst 6,62 G., 6,64 B., per Frühjahr 7,08 G., 7,10 B. — Roggen per Herbst 5,72 G., 5,74 B., per Frühjahr 6,12 G., 6,14 B. — Mais per Juli-August 5,95 G., 5,97 B., per September-October 5,94 G., 5,96 B. — Hafer per Herbst 6,04 G., 6,06 B., per Frühjahr 6,20 G., 6,22 B.

**Pest,** 8. August. Weizen loco behauptet, per Herbst 6,35 G., 6,36 B., per Frühjahr 6,77 G., 6,79 B. — Roggen per Herbst 5,40 G., 5,41 B. — Hafer per Herbst 5,62 G., 5,64 B. — Mais per Juli-August 5,60 G., 5,62 B., per August-September 5,62 G., 5,65 B., Mai-Juni 1896 4,51 G., 4,53 B. — Kohlraps per August-September 5,05 G., 9,15 B. Wetter: Regen.

**Amsterdam,** 8. August. Weizen auf Termine fest, per November 159, per März 166. — Roggen auf Termine fest, per October 100, per März 109.

**Paris,** 8. August. (Anfang.) Weizen matt, per August 19,55, per September 19,75, per September-December 19,70, per November-Februar 19,90. — Roggen matt, per August 10,25, per November-Februar 11,10. — Mehl matt, per August 42,15, per September 42,25, per September-December 42,65, per November-Februar 44,25. — Rüböl ruhig, per August 49,75, per September 50,00, per September-December 50,25, per Januar-April 50,75. — Wetter: Schön.

**New-York,** 7. August. Weizen anfangs schwach, ging in Folge dringenden Angebots für New-York im Preise etwas zurück, später erholt auf Deckungen der Baissiers und Besserung der Exportnachfrage. Schluss stetig. — Mais schwächte sich nach Eröffnung etwas ab auf günstige Erntenberichte, war später erholt auf reichliche Käufe der Exporteure. Schluss stetig. Nachbörse: Weizen ⅛ c niedriger.

**New-York,** 8. August. (Anfang.) Weizen per September 70$^{5}/_{8}$. — Mais per September 40$^{7}/_{8}$.

**Chicago,** 7. August. Weizen schwächte sich nach Eröffnung etwas ab auf schwächere Kabelberichte, Realisirungen und auf Berichte über Goldverschiffungen, später erholt auf Exportkäufe. Schluss stetig. — Mais durchweg abgeschwächt auf günstige Erntenberichte. Schluss stetig.

**Chicago,** 8. August. (Anfang.) Weizen per September 67$^{1}/_{2}$. — Mais per September 39$^{1}/_{8}$. — Schmalz per September 6,00.

### Berlin, 8. August. (Schluss-Course.)

† Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Oesterr. Bankn. | 169,25 | 4proc. do. | 103,90 | 5proc. chin. Anl. | 103,50 |
| Russ. Bankn. | 219,35 | Ital. 5pr. Rente | 89,50 | Ung. Goldrente | 103,75 |
| Napoleond'or | 16,25½ | 3proc. Mexikan. | 93,90 | Ung. Kronenr. | 99,50 |
| 3% Reichsanl. | 100,90 | Oesterr. Goldr. | 103,90 | 5% Ungar. Anl. | 91,40 |
| 3½% do. | 104,40 | Oest. 1860er Loose | 136,90 | 4% St.-Gld.-Pr | 94,75 |
| 4proc. do. | 105,70 | Rum. 4% Rente | 89,90 | North.-Pac.III.C. | 71,75 |
| 3proc. preuss. Cons. | 100,90 | Russ. Anl. v. 1880 | 101,00 | 6% do. Ctrl. Cert. | 41,40 |
| 3½proc. do. | 104,50 | do. do. v. 1889 | 102,40 | Canada Pacific | 51,30 |
| 4proc. do. | 105,70 | 4proc. russ. Anl. | 67,50 | 5% Localb. Prior. | 89,90 |
| Sächs. 3% Rente | 99,40 | Serb. St.-R. 1885 | 71,40 | 4% Sard. Eis.-Pr. | 89,40 |
| 3½% S. L. Pfr. Cr. | 102,30 | Türken-Loose | 136,10 | | |

Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Aussig-Teplitz | — | Lüttich-Limbg. | 32,80 | Ostpreuss. Südb. | 94,50 |
| Buschtiehr. Lit. B | — | Mainz-Ludwigsh. | 118,— | Prinz. Heinr. | 97,— |
| Dort.-Gr.-Ensch. | 140,50 | Marienb.-Mlaw. | 87,75 | Schweiz. Cent.-B | 145,50 |
| Dux-Bodenbach | — | Oesterr. Localb. | — | do. Nordostb. | 143,25 |
| Frankf. Güterb. | 93,25 | Oest. Nordwestb. | 146,— | do. Unionb. | 120,20 |
| Gotthardbahn | 184,50 | Oest.-U. Staatsb. | 175,30 | Ital. Meridionalb. | 126,20 |
| Lübeck-Büchen | 154,50 | Oest. Südb. Lomb. | 44,30 | Mittelmeerbahn | 94,30 |

Bankactien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. D. Cr.-A. | 209,— | Dresdner Bank | 164,50 | Pom. Hyp.-A.-B. | 130,90 |
| Berliner Bank | 114,20 | Dresdn. Bankv. | 116,20 | Pomm. Hyp.-A. | — |
| Berl. Handelsges. | 158,90 | Dresdner Credit | 150,50 | H.-F. VII, VIII | 105,50 |
| Credit- u. Sparb. | 130,75 | Leipziger Bank | 143,25 | Privatb. z. Gotha | 119,00 |
| Darmstädter B. | 158,25 | Mitteld. Credit | 111,50 | Reichsbank | 161,50 |
| Deutsche Bank | 194,50 | Nationalbank | 145,— | Sächsische Bank | 126,00 |
| Disc.-Comm.-A. | 210,70 | Oest. Creditanst. | 346,75 | | |

Industrie-Actien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. Localbahn | 150,10 | Edison | 232,50 | Leopoldsh. St.-A. | 94,50 |
| Berl. M.-F. Schw. | 253,75 | Eintracht, Brnk. | 117,— | Nordd. Lloyd | 105,10 |
| Bismarckhütte | 166,80 | Eschweiler | 184,— | Riebeck, Bierbr. | 202,— |
| Bochum. Gusst. | 159,40 | Gelsenkirchen | 173,50 | Riebeck Montan | 175,— |
| Aluminium-Ind. | 136,50 | Glauz. Zuckerf. | 107,— | Rositz. Zuckerf. | 96,— |
| Butzke Met.-Ind. | 250,10 | Hark. Bgw. F.-A. | 106,50 | S. Kg.-Sp. (Solbr.) | 103,25 |
| Cartonnag.-Ind. | 108,75 | Harpener | 156,30 | S. M.-F. (Hartm.) | 182,50 |
| Chem. Wke. (K.) | 119,25 | Hibernia | 160,20 | S. Thür. Brk. V. | 121,25 |
| Concordia | 130,40 | Hörder Bergw. | 99,50 | S. Wbst. Schönh. | 340,— |
| Courl | 110,— | Kette | 89,80 | Stobwasser | 135,— |
| Dannenbaum | 112,— | König.-Marienh. | 55,— | Schuckert | 221,10 |
| Dtsch. Gasglühl. | 851,— | Kgs.- u. Laurah. | 139,25 | Ver. Thür. Salin. | 96,50 |
| Donnersmarck | 141,25 | Körbisd. Zucker | 104,50 | Westereg., cons. | 109,50 |
| Dortm. U. St.-Pr. | 70,40 | Lauchh. conv. | 127,— | | |

Wechsel.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Amsterdam kz. | 168,50 | London kurz | 20,45½ | Wien lang | 167,40 |
| do. lg. | 168,30 | do. lang | 20,41 | Petersburg kz. | 219,20 |
| Brüssel kurz | 81,— | Paris kurz | 81,— | do. lg. | 216,75 |
| do. lang | 80,75 | do. lang | 80,85 | Warschau kurz | 219,25 |
| Italien kurz | 76,90 | Wien kurz | 168,15 | | |

Nachbörse 3 Uhr:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3proc. Reichsanl. | 100,25 | Mainzer | 118,90 | Harpener | 156,40 |
| Ung. Kronenanl. | 99,25 | Marienburger | 87,40 | Hibernia | 160,50 |
| Berl. Handelsg. | 158,90 | Mecklenburger | 126,50 | Laurahütte | 139,25 |
| Darmstädter B. | 156,40 | Elbethalbahn | 148,50 | Nobel Dyn.-Tr. | 140,10 |
| Deutsche Bank | 195,— | Oest. Staatsb.-A. | 173,90 | Nordd. Lloyd | 105,25 |
| Discont.-Comm. | 210,25 | Ostpreussen | 94,25 | Italien. 5proc. R. | 89,60 |
| Dresdner Bank | 164,60 | Oest. Südb.-A. | 46,80 | Russ. 5½ proc. 1884 | 97,— |
| Nationalb. f. D. | 144,90 | Prinz Heinrich | 83,— | Russische Noten | 219,25 |
| Oesterr. Cred.-A. | 346,10 | Warschau-Wien | 269,25 | Türkische Loose | 136,10 |
| Buschtiehrader | 272,75 | Bochumer | 159,40 | Ung. 4pr. Goldr. | 103,50 |
| D.-Gr.-E. St.-A. | 140,— | Dannenbaum | 112,75 | 6% Mexikan. alte | 93,75 |
| Gotthardbahn | 184,— | Dortm. U. St.-Pr. | 70,— | do. neue | 90,25 |
| Mittelmeerbahn | 94,10 | Gelsenkirchen | 173,40 | | |
| Lübecker | 154,50 | Hamb. Packetf. | 102,25 | | |

Die Börse schliesst in fester Haltung. — Nachbörse: Abgeschwächt.

### Telegraphische Coursberichte.

**Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.**

Börse vom 8. August 1895.

| Anleihen | % | Cours | Actien | Cours |
|---|---|---|---|---|
| Halle Stadt- v. 1882 | 4 | 102,50 G. | Halle Bankverein | 154,50 G. |
| do. Theater- v. 1884 | 3½ | 102,— G. | Spar- u. Vorsch.-Bk. | 69,— G. |
| do. Stadt- v. 1886 | 3½ | 102,60 G. | Cönnerner Malzfabr. | — |
| do. Stadt- v. 1892 | 3½ | 102,60 G. | Cröllw. Papierfabrik | 160,— B. |
| Akener Stadt- | 3½ | 101,75 G. | Dörstew.-Rattm. Brk. | — |
| Erfurter Stadt- | 3½ | 102,— G. | Eilenb. Cattun-Man. | — |
| Halberst. Stadt- v. 1890 | 3½ | 102,— G. | Feldschlösschen-Br. | — |
| Naumburger Stadt- | 3½ | 102,— G. | Glauzig. Zuckerfabr. | 106,50 G. |
| Landsch. Cent.-Pfdbr. | 3½ | — | Hallesche Hafenbahn | 98,75 G. |
| Sachs. landsch. Pfdbr. | 4 | 104,— B. | do. Maschinen-Fb. | — |
| do. do. do. | 3½ | 101,75 G. | do. Strassenbahn | — |
| do. Provinzial- | 4 | 104,— bz | Hildebr. Mühlenw. | — |
| do. do. | 3½ | 102,50 bz | Körbisd. Zuckerfabr. | 104,— G. |
| Knappsch.-Ber.-Gen. | 4 | 101,50 G. | Landsb. Malzfabrik | — |
| Unstr.-Reg.-O.(Br.-N.) | 3½ | 101,— G. | Naumb. Braunkohlen | 150,— G. |
| Cröllw. Papierf. Hyp. | 4 | 102,— G. | Riemberg. Malzfabr. | 89,50 G. |
| Fabr. i. M., F. Z. & Co. | | | Packhof | 65,— G. |
| Theilsch. rckz. 103% | | | S.-Thür. Braunk. St. | — |
| Halle Act.-Br. Hyp. | 4 | 103,— G. | do. do. St.-Pr. | — |
| Körbisd. Zuckerf. do. | 4½ | 101,50 G. | Waldauer Braunk. | 106,50 G. |
| Gwrksch. Ludw. II do. | 4 | 101,50 G. | Warschau-Weiss. Brk. | 168,50 G. |
| Naumb. Braunk. do. | 4 | 101,— G. | Zeitz. Masch. (Schaede) | — |
| Walder. Braunk. do. | 4 | 100,— G. | do. Par.- u. Solarölf. | 87,50 bz |
| S.-Th.Brk. Tw. Schv. | 4½ | 104,— G. | Zuckerraffiner. Halle | — |
| Wersch.-Wf. Brk. do. | 4½ | 105,— bz | B.-Ndl. Bgb. V. Kuxe*) | — |
| Zeitz. Par. u. Solaröl. do. | 4½ | 105,50 G. | Hll. Ca. Plann. Kuxe*) | 202,— G. |
| „Graubsch. m. 103½%“ | 5 | 100,50 G. | *) Cours in Mark für ein Stück. | |

**New-York,** 8. August (Anfangs-Course).

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Ch. M. & St. P.-A. | 70½ | L. Shore-Shares | 149⅝ | N.-Y. L. E.-Shar. | 9⅝ |
| Ill. Centr.-Act. | 101⅛ | L. & Nashv.-Act. | 60⅛ | N.-Y. Centr.-Act. | 101⅝ |

**Rio de Janeiro,** 7. August. Wechsel auf London 10⅛.

**Buenos-Ayres,** 7. August. Gold 239½.

### Dresden, 8. August.

Sächsische Staatspapiere etc.

| Staats-Anl. v. | % | | | % | | | % | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1855 100 Th. | 3 | 99,60 | 3 Rentebriefe | 3 | 99,60 | K. S. Landr.-B. | | |
| 1852-68 500- | 3½ | 103,20 | do. 1000- | 3 | 99,50 | 1000 u. 500 Th. | 3½ | 101,10 |
| 1852-69 100- | 3½ | 103,20 | do. 500- | 3 | 99,60 | Landcult.-R. | 4 | 105,— |
| 1867 500- | 3½ | 103,20 | Lps.-Dr. Pr. 66 | 4 | 104,50 | Landw. Pfdbr. | 3½ | 103,10 |
| 1867 100- | 3½ | 103,20 | S. Schl. 100 Th. | 4 | — | do. do. | 4 | 104,— |
| 1869 500- | 3½ | 103,20 | Löb.-Zit. 100 | 3½ | 103,50 | do. Creditb. | 3½ | 102,10 |
| 1869 100- | 3½ | 103,20 | do. 25- | 4 | 105,— | Erbld. Pfdbr. | 3½ | 104,— |

Bank- und Credit-Actien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. D. Cred.-A. | 209,— | Dresdner Bank | 164,50 | Sächsisch. Bank | 126,50 |
| Chemn. Bankv. | — | Leipziger Bank | — | | |
| Dresdn. Cred.-A. | 150,50 | Oberlaus. Bank | — | | |

Eisenbahn-Prioritäten.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Auss.-Tepl. 4pr. | 103,25 | Buscht.-Pfdbr. Oest. | — | Prag-Duxer Pr. G. | — |
| Böhm. Nordb. 5p. | — | Mhr.-Schl. Cent. | — | Kr. Rud. Salzkg. | — |
| Buscht. Em. I-III | 111,— | Pilsen-Priesen | — | Lemb.-Czern. stf. | — |

Industrie-Actien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Chemn. Papierf. | 140,— | Zitt. Masch.-F. | 260,— | Dtsch. Tchf. u. K. | 58,— |
| Dresdn. Papierf. | 127,50 | Zwick. Masch.-F. | 74,25 | Chm. Färb. Körn. | 70,25 |
| Hauser. M.-Papf. | 78,— | | | Chemn. Act.-Sp. | 201,— |
| Niederschl. Holz | — | Dtsch. Br. u. Mälz | 87,— | Gera. R. Fr.-A. A. | — |
| Penig. P.-Papierf. | 118,50 | Bayer. Brauh. | 90,— | do. do. B | — |
| Sebnitz. Papierf. | 69,25 | do. Stamm-Pr. | — | D. Cognac-Brenn. | 100,— |
| Thodesche Papf. | 64,— | Brschw. Nat.-Br. | 202,— | D. Thonr. u. Ch. | 138,— |
| Ver. Bautz. Papf. | 122,50 | Dr. Br. Streblg. | — | Dr. Gard. u. Sp.-M. | 173,— |
| Weissenb. Papf. | 138,— | Brnsn. Brauer. | 130,50 | Dr. Malzf. König | 106,— |
| | | Cons. Feldschl. | 118,— | do. Nähm.-Zwfb. | 86,— |
| Contin.-Pferdeb. | 190,— | C. F.-Br. Pr.-A. A | 123,— | do. Presb. K.-F. | 226,— |
| D. Strassenb.-G. | 156,— | do. do. B | 119,— | Gardinf. Plauen | 208,25 |
| DresdStrassenb. | 178,75 | Kreis. Ch. Exptbr. | — | Hotel Bellevue | 138,— |
| Kette, D. Schl.-G. | 90,25 | Culmb. „Rizzi“ | 162,50 | Leder-Mll. K.-F. | 330,— |
| S.-B. Dampfsch. | 204,— | do. „Petz“ | 170,— | Leisn. M.-Act.-G. | — |
| | | Felsenkeller-Br. | 270,— | Mech. Kg.-F. Mw. | 147,— |
| Ch. Werkz. (Zm.) | 116,50 | Gambr.-Brauer. | 138,75 | Trbr.-W. Trenzm | 137,— |
| do. Wkz. Vulkan | — | Gerner Bierbr. | 88,— | Meissn. Of. u. Ch. | 204,— |
| D. u. Sp.-M. Wiede | — | Greiz. Vereinsb. | 184,— | Pirnaer Malzfab. | — |
| D. Werkz. (V.-A.) | 81,— | Hoffsb. Vag.-A. I. | 211,— | Porzel.-F. Kahla | 253,— |
| Eicktrwk. A.-G. | 187,50 | do. do. II. | 170,50 | S. Holzind. Raben. | — |
| Germ. (Schwalb.) | 146,50 | Kleine Brauerei | — | S. Kg.-Sp. (Solbr.) | 101,50 |
| Lauchh. conv. | 127,— | Lichtf. Bayr. Br. | 155,50 | S. Nähf. (Seydler.) | 100,50 |
| M.-B.-A. Golzern | 103,— | Löbauer Brauer. | — | S. Of.- u. Chm.-F. | 237,50 |
| Masch.-F. Kappel | 178,— | Masz. Schöfferh. | 181,50 | Tepp. u. Möbl.-F. | 75,75 |
| Meiss. Eisg. u. M. | 70,— | Meiss. Felsenkell. | 175,— | Ver. Radebl. Glsh. | 22,25 |
| Nähm.-F. S. & N. | 270,50 | Münchsh. C. Exp. | 198,— | do. Strohstoff-F. | 100,50 |
| S. Gusst. Döhlen | 186,— | Nürnbg. Brauer. | — | Weissb. Act.-Sp. | 97,— |
| S. Masch. Hartm. | 183,— | Planensch. Lgk. | 147,50 | Wald. J.-Sp. u. W. | 131,50 |
| S. Webst. Schönh. | 340,— | Reichelbräu | 126,— | Wurz. T. u. V.-F. | 92,— |
| Vrein. Kochsh. W. | 201,50 | Reisew. Brauer. | 330,— | | |
| Voteh. Webag. | 126,50 | Schl. Ch. A.-Lgb. | — | Bergbau-A. | |
| W. u. M.-F. Malzk. | 130,— | Societ.-Brauerei | 292,— | Hänich. Steink. | — |
| Wa.-M.-F. Union | — | Ver. Prkf. Brn. | 97,— | | |

### Breslau, 8. August. (Schluss-Course.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3. Sp. Reichsanl. | 100,40 | Schles. Bankver. | 120,25 | Schles. Cement | 170,— |
| 3½p. Ldw. Pfdbr. | 100,75 | Giesel-Cement | 102,— | Schles. Zink | 205,— |
| Consol. Türken | 25,00 | Donnersmarck | 140,75 | Laurahütte | 139,35 |
| Türken-Loose | 136,— | Kattowitzer | 152,50 | Ver. Oelfabrkn. | 86,— |
| 4p. ungar. Goldr. | 103,90 | Oberschl. Eisenb. | 62,50 | Oest. Banknoten | 169,50 |
| 4p. u. Kronenanl. | 99,00 | Oberschl. Prt.-Cem. | 111,25 | Russ. Banknoten | 219,50 |
| Bresl. Disconto | 118,85 | Oppeln. Cement | 130,— | Italiener | 89,30 |
| Bresl. Wechslrb. | 107,50 | Kramsta | 140,— | Bresl. el. Strassb. | 161,75 |
| Creditactien | 346,25 | D. Kleinbahnen | — | Hegenscheidt | 87,40 |

Sich befestigend. Breslauer Spritfabrik 138,75

### Frankfurt a. M., 8. August, Nachmittags 2 Uhr 30 Min.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Lond. Wechsel | 20,475 | 4proc. Spanier | 64,80 | Darmstädter | 156,70 |
| Paris. Wechsel | 81,016 | 5% serb. Rente | 71,40 | Disconto-Comm. | 210,20 |
| Wiener Wechsel | 168,52 | Serb. Tabakrent. | 71,40 | Dresdner Bank | 164,— |
| 3% Reichs-Anl. | 100,30 | conv. Türken | 25,50 | Mitteld. Credit | 111,50 |
| Unif. Egypter | 105,30 | 4% ung. Goldr. | 103,60 | Nationalb. f. D. | 144,90 |
| Italiener | 89,20 | 4% ung. Kronr. | 99,60 | Oest. Creditact. | 333⅞ |
| 6% cons. Mexik. | 91,80 | Böhm. Westb. | — | Oest.-Ung. Bank | 903,— |
| Oesterr. Silberr. | 85,20 | Gotthardbahn | 184,20 | Reichsbank | 161,50 |
| do. 4⅕% Papierr. | 84,90 | Lüb.-Büchener | 154,50 | Bochum. Gusst. | 160,20 |
| do. 4proc. Goldr. | 103,90 | Mainzer | 119,20 | Dortm. Union | 68,20 |
| do. 1860er Loose | 136,— | Mittelmeerbahn | 94,— | Harp. Bergwerk | 156,40 |
| 3% portug. Anl. | 27,10 | Lombarden | 94⅝ | Hibernia | 160,50 |
| 5% amort. Rum. | 99,30 | Franzosen | 348⅞ | Laurahütte | 139,20 |
| 4% russ. Consols | 102,00 | Bank-Ostb. | 94 | Westeregeln | 109,70 |
| do. Russen v. 1894 | 68,10 | Berl. Handelsg. | 158,10 | Privatdiscont | 1⅝ |

Nach Schluss der Börse: Credit 334, Disconto-Commandit 210,50.

### Frankfurt a. M., 8. August. (Abendbörse.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Credit | 333⅞ | Schw. Nordostb. | 142,80 | Laurahütte | 139,40 |
| Franzosen | 347½ | Berl. Disconto | 210,25 | Gelsenkirchen | 173,50 |
| Lombarden | 94⅝ | Berl. Handelsg. | 158,80 | Harpener | 156,50 |
| Gotthardbahn | 184,10 | Dresdner Bank | 164,20 | Bochum. Gusst. | 159,50 |
| Schw. Centralb. | 147,80 | Darmst. Bank | — | D. Vereinsbank | 122,40 |
| Ruhig. | | | | Louisville u. Nashville | 133,80 |

### Wien, 8. August, 12 Uhr 15 Min.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Ung. Creditact. | 420,— | Oest. Papierrte. | 100,90 | Napoleons | 9,65 |
| Oest. Creditact. | 397,75 | Ung. 4p. Goldrte. | 123,20 | Bankverein | 167,75 |
| Franzosen | 418,25 | Oest. Kron.-Anl. | — | Tabakactien | — |
| Lombarden | 109,75 | Ung. Kron.-Anl. | 99,90 | Länderbank | 275,— |
| Elbethalbahn | 294,75 | Marknoten | 59,42½ | Türk. Loose | 75,— |

Tendenz: Schwach. Brüxer — Buschtiehrader 583

### Wien, 8. August. (Schluss.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Oest. 4⅕% Pap.-R. | 100,85 | Ung. Credit | 487,00 | Alpine Montan | 98,30 |
| do. Silberrente | 101,— | Wien. Bankver. | 166,10 | Tabak-Actien | 232,— |
| do. Goldrente | 123,20 | Böhm. Westb. | 418,— | Amsterdam | 100,25 |
| do. Kronenr. | 101,— | do. Nordbahn | 269,— | Deutsche Plätze | 59,42½ |
| 4% ung. Goldr. | 122,90 | Buschtiehrad. B. | 553,50 | Lond. Wechsel | 121,30 |
| Ung. Kronenr. | 99,90 | Elbethalbahn | 233,50 | Pariser Wechsel | 48,15 |
| Oest. 1860er Loose | 154,— | Ferd.-Nordbahn | 33,20 | Napoleons | 9,65 |
| Türkische Loose | 74,75 | Franzosen | 416,75 | Marknoten | 59,42½ |
| Anglo-Austr. | 167,25 | Lemb.-Czernow. | 292,— | Russ. Banknoten | 1,29⅝ |
| Länderbank | 273,50 | Lombarden | 109,75 | 1889er Bulgaren | 111,75 |
| Creditactien | 398,— | Nordwestbahn | 262,— | Silbercoupons | — |
| Unionbank | 346,75 | Pardubitzer | 224,— | Brüxer | 240,— |

Nach anfänglicher Erholung wieder matt. Staatsbahnactien auf Investitionspläne stärker rückgängig.

**Wien,** 8. August. Nachbörse: Oesterr. Credit 396,75, Ungar. Credit 486,50, Franzosen 414,50. Matt.

**London,** 8. August, 11 Uhr 5 Min. 2¾proc. Consols 107$^{1}/_{16}$, 4proc. cons. Russen 103, Hallesche Rente 88.

### London, 8. August, Vorm. 11 Uhr 45 Min.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2¾proc. Consols | 107$^{1}/_{16}$ | 3½proc. Egypter | 101 | 3proc. fund. Arg. | 74½ |
| 1889er Russ. II. S. | 103 | Ottomanbank | 18⅝ | Rupees | 55⅞ |
| Italiener | 88 | Spanier | 64⅛ | 3proc. Portug. | 26⅛ |
| Lombarden | 9⅛ | 6proc. Mexik. | 92⅛ | D. Reichsanl. | 99⅞ |
| Conv. Türken | 25⅛ | Rio Tinto-Act. | 17⅜ | Griechen A. v. 81 | — |
| 4proc. ung. Goldr. | 102 | Arg. 5% Goldv. 86 | 67⅛ | do. Monopol v. 87 | — |
| 4% unific. Egypt. | 103⅜ | do. 4½% äuss. Anl. | 40 | Griechen v. 1889 | — |

Tendenz: Ruhig. — Wetter: Schön.

### London, 8. August. (Schluss-Course.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Preuss. 4% Cons. | 103⅜ | 4proc. ung. Goldr. | 102 | Platzdiscont | ⅝ |
| Ital. 5proc. Rente | 88⅜ | 4% unific. Egypt. | 103⅜ | Silber | 30⅝ |
| Lombarden | 9⅛ | Rio Tinto | 17⅜ | Ruhig. | |

* **London,** 8. August. Goldminen-Course in £ St. (Telegramm der Herren Schöber & Dönitz in Dresden.) a) Südafrikanische Gesellsch. Aurora West United 5,00, Consol Dep. Level 5,75, Crossus (New) 7,25, Eastrand 7,25, Goldenhuis Deep 8,75, George Goch 3,31, Langlaagte Estate 6,62, Langlaagte Royal 3,50, Leipaarde Vlei 3 s 4 d, Metropolitan 2,87, Meyer & Charlton 7,88, Modderfontein 10,—, New Chimes 3,25, New Clewer Estate 3,50, Rand Mines 34,62, Randfontein 3,81, Sheba 2,25, Spitzkop 1,88, Transvaal Gold 3,—, United Roodepoort 7,50, Van Ryn (New) 3,75, Van Ryn North Expl. 3,25 (Premium), Welbuler 3,12, Consort. Cons. 2,37. b) Land-Gesellsch.: Anglo French Expl. 4,50, Bechuanaland Trading 1,50, Chartered 6,88, Exploration 2,12 (Premium), Transv. & Gen. Assoc. 5,75. c) Australische Gesellsch.: Brilliant 15 s 2 d, Brilliant Block 41 s 3 d, Mount Morgan 85 s, Gt. Boulder £ 1, 4⅛, Hannans Brown Hill 8⅜, London & W. Austr. Explor. 4,75, do. do. Investment 2,25. Tendenz: Stetig.

**London,** 8. August, 11 Uhr 40 Min. Vorm. Südafrikanische Minencourse. Chartered 6,88, City & Suburban 27,12, Crown Reef —,—, Durban Roodepoort —,—, Goldenhuis Estates —,—, Goldfields 12,75, Henry Nourse —,—, Jumpers 6,62, Langlaagte Estates 6,62, Langlaagte Royal 3,50, Meyer & Charlton 7,88, Nigel 7,75, Primrose 8,00, Rietfontein 5,00, Roodepoort United —,—, Sheba 2,25, Metropolitan —,—, Van Ryn —,—, Randmines 34,75, Goldenhuis Deep —,—, East Rand 7,25, Randfontein 3,75, United Langlaagte —,—, Transvaal consolidated —,—, Johannesburg Estates —,—, Chimes 3,25, Modders fontein —,—, Coal Trust —,—, May consolidated —,—, Simmer & Jack —,—, Langlaagte Block B —,—, Ferreira —,—, Princess Estates 5,88, Goch —,—, Barnato Consols —,—, Heriot 10,75, Robinson 10,00, Potchefstroom —,—, Aurora Goldfield 1,88, Steyn 2,50. Realisationen.

**Paris,** 8. August, 12 Uhr 30 Min. 3proc. Rente 102,35, Italien 89,05.

### Paris, 8. August, Nachm. 12 Uhr 35 Min.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3proc. Rente | 102,35 | Lombarden | 240,— | Ottomanbank | 713,40 |
| 3½proc. Anleihe | 107,17 | Türken | 25,22½ | Span. äuss. Anl. | 64,83 |
| Italiener | 88,95 | 4pr. Russ. v. 1894 | 67,55 | Rio Tinto | 440,— |
| Franzosen | 880,— | Suezcanal-Act. | 3258 | 3pr. Portugiesen | 26,50 |

Tendenz: Behauptet. 3proc. Russen —,— Türkenloose 141,25

### Paris, 8. August. (Schluss-Course.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3proc. Rente | 102,27 | Lombarden | — | Portugiesen | 26,42 |
| Italiener | 88,90 | Rio Tinto | 433,75 | Privatdiscont | 1 |
| 4pr. ung. Goldr. | 102,87 | Wechs. a. Lond. | 25,26 | | |
| Franzosen | 870,— | Wechs. a. Italien | 4⅞ | Ruhig. | |

**Paris,** 8. August. Die Börse verkehrte bei stillem Geschäft in vorwiegend rückläufiger Bewegung, welche namentlich in Türkenwerthen Platz griff. Rio Tinto gedrückt. In Goldminen war das Geschäft trotz Realisationen belebt. Einzelne Werthe steigend. Chartered und Robinson bevorzugt.

### Petersburg, 8. August.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wechs. a. Lond. | 93,05 | 4p. St.-R. v. 1894 | 99⅝ | P. Int. Bk. I. Em. | 685 |
| Wechs. a. Berlin | 45,40 | 5% 1p. G.-A. v. 94 | 142,— | do. do. do. II. Em. | 427 |
| Wechs. a. Amst. | — | R. 4½p. Bodencr. | 161 | R. B. f. ausw. Hdl. | 522 |
| Wechs. a. Paris | 36,80 | Pet. Discontobk. | 625 | Warsch. Com.-B. | 540 |

## Schifffahrt.

### Wasserstände am 8. August.

Dresden — 0,84 (Wuchs 0,07). Magdeburg + 1,06. Rosslau + 0,8 (Fall 0,03). Calbe + 0,12 (Fall 0,03). Trotha + 1,44 (Fall 0,03).

Eingetroffen: in New-York (7/8) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Dresden" nach Baltimore.

Passirt: Scilly (7/8) der Americandampfer „Paris".

**Deutscher Schnelldampfer-Dienst ab Bremen.**

Telegramm.

Dampfer „Lahn", am 30. Juli von Bremen und am 31. Juli von Southampton abgegangen, ist am 7. August, 12 Uhr Nachts wohlbehalten in New-York eingetroffen.

⊙ **Klein-Wittenberg,** 8. August. (Telegramm der Firma Ziegler & Richter.) Elbkahn Nr. 19 ist heute hier eingetroffen.

## Während des Druckes eingegangen:

* **Wien,** 8. August. Die Conferenz der Bankengruppe mit dem serbischen Finanzminister ist beendet. Der Termin für die Einlieferung der zum Umtausch bestimmten Titres ist auf den 13. September festgesetzt worden. Die Auszahlung der fälligen Coupons und gezogenen Obligationen erfolgt vom 12. August ab.

SLUB
Wir führen Wissen.